

Mit Weihrauch gegen Asthma

Datum: 05.12.2018

Original Titel:

A novel herbal composition containing extracts of *Boswellia serrata* gum resin and *Aegle marmelos* fruit alleviates symptoms of asthma in a placebo controlled double-blind clinical study.

MedWiss – Weihrauch werden entzündungshemmende Eigenschaften zugeschrieben und auch die bengalische Quitte soll bei Asthma helfen. Indische Forscher haben eine Zubereitung aus beiden Pflanzen hinsichtlich der Wirkung auf Asthma untersucht.

Forscher sind immer auf der Suche nach neuen Wirkstoffen für die Behandlung von Asthma. Mit den bereits verfügbaren Wirkstoffen kann zwar schon vielen Patienten geholfen werden, jedoch noch nicht allen. Wissenschaftler aus Indien berichten über ihre Forschungsergebnisse zur Behandlung von Asthma mit einer pflanzlichen Zubereitung aus indischem Weihrauch und bengalischer Quitte.

Einsatz in der Naturheilkunde

Weihrauch ist das Harz der Weihrauchbäume. Es gibt verschiedene Arten von Weihrauchbäumen. Als indischen Weihrauch wird das Harz der in Indien vorkommen Weihrauchbäume (*Boswellia serrata*) bezeichnet. Indischer Weihrauch wird als Heilmittel angewendet und soll Entzündungen lindern.

Ebenfalls in der Heilkunde in Indien eingesetzt werden die Pflanzenteile und Früchte der sogenannten bengalischen Quitte (*Aegle marmelos*). Ihnen werden verschiedene Wirkungen zugeschrieben, unter anderem sollen Zubereitungen der bengalischen Quitte auch bei Asthma, Schnupfen und Husten helfen.

Indische Forscher untersuchten pflanzliche Zubereitung

Die indischen Forscher berichten, dass ihre pflanzliche Zubereitung, die in den Untersuchungen LI13109F genannt wird, bestimmte Entzündungsreaktionen abmildern kann. Weihrauch und bengalische Quitte blockieren einen Stoffwechselweg, bei dem Enzyme aus bestimmten Fettsäuren entzündungsfördernde Botenstoffe, die Leukotriene, herstellen, so die Forscher.

Im Tierversuch zeigte sich bereits eine Wirkung

In Versuchen mit Ratten, die an einer Art Asthma erkrankt waren, konnten die Forscher bereits zeigen, dass die Zubereitung aus Weihrauch und bengalischer Quitte bestimmte Entzündungsreaktionen normalisieren kann. In einer randomisierten, doppel-verblindeten Studie untersuchten sie nun, ob die pflanzliche Zubereitung auch bei Menschen gegen Asthma hilft. Randomisiert bedeutet, dass die 36 Teilnehmer zufällig in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Eine Gruppe erhielt 200 mg LI13109F pro Tag für 56 Tage, die andere Gruppe die gleiche Menge eines Scheinmedikaments (Placebo). Weder Patienten noch die Leiter der Untersuchung wussten, welcher Patient was erhält – das ist eine Doppel-Verblindung. Das wird bis zum Ende der Untersuchung

geheim gehalten, damit keine äußeren Umstände Einfluss auf das Ergebnis haben.

Asthmasymptome der Teilnehmer besserten sich

Die Auswertung der gesammelten Daten zeigte, dass die Gabe der pflanzlichen Zubereitung die klinischen Messwerte deutlich verbesserte im Vergleich zum Placebo. Bereits nach 14 Tagen fühlten sich die Teilnehmer besser und Asthmasymptome gingen zurück. Nach 56 Behandlungstagen zeigte sich im Blut der Teilnehmer, die mit der Zubereitung aus indischem Weihrauch und bengalischer Quitte behandelt wurden, eine Veränderung der Entzündungsvorgänge. Der Botenstoff Interferon-gamma war vermehrt vorhanden, die Menge des Botenstoff Interleukin 4 hingegen nahm ab, im Vergleich zum Placebo.

Während der Behandlung mit LI13109F kam es zu keinen ernsthaften unerwünschten Ereignissen oder Abweichungen der Standardblutwerte.

Die Forscher schließen daraus, dass die pflanzliche Zubereitung aus indischem Weihrauch und bengalischer Quitte ein verträgliches und wirksames Mittel für die Behandlung von mildem bis moderatem Asthma und Atemwegsentzündungen sein könnte.

Referenzen:

Yugandhar P, Rao KM, Sengupta K. A novel herbal composition containing extracts of Boswellia serrata gum resin and Aegle marmelos fruit alleviates symptoms of asthma in a placebo controlled double-blind clinical study. *Phytother Res.* 2018 Jan;32(1):140-150. doi: 10.1002/ptr.5963. Epub 2017 Dec 6. Morton, J. 1987. Bael Fruit. p. 187-190. In: *Fruits of warm climates*. Julia F. Morton, Miami, FL., https://hort.purdue.edu/newcrop/morton/bael_fruit.html#Food%20Uses , abgerufen am 21.11.18